

WDR: Dreharbeiten im historischen Weinkeller Torschenke

In der historischen Torschenke in Zons ist es mal wieder soweit: Die Kameras werden aufgebaut, die Beleuchtung eingerichtet, das Fernsehteam macht sich fertig und die Dreharbeiten zum Sechsteiler „Eine tierische Rasselbande beginnen“.

Doch diesmal ist etwas anders. Denn dieses Mal ist die Torschenke nicht nur Drehort, sondern liefert auch einen der Hauptdarsteller: Mabon, der neue Mitbewohner und Bewacher, ein brauner Königspudel, grade mal 12 Wochen alt.

In der Doku-Serie des WDR geht es um den Hundetrainer Michael Bolte, der mit seinen ungewöhnlichen Erziehungs- und Trainingsmethoden für Hunde von sich reden macht. Bolte geht davon aus, dass Menschen die Hundesprache erlernen können und so eine erfolgreiche Hunde-Erziehung ohne harte Maßnahmen erreicht werden kann. Ein echter Hundeflüsterer also.



Mabon soll in dem historischen Weinkeller Torschenke verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen, denn ein Gastronomiehund ist einem Mehr an Belastungen ausgesetzt und muss auch mehr leisten als ein reiner Familienhund. Der kleine Pudel-Azubi soll lernen, die Torschenke und ihre Besitzerin Carla Juch zu bewachen, zu beschützen und gleichzeitig sozial integrierbar sein. Er soll lieb zu Kindern sein, muss aufs Wort hören und darf wiederum nicht zu jedem hinlaufen, der ihn ruft – was bei einem voll besetzten Weinkeller ein schwieriges Unterfangen ist. Da ist Hundetrainer Michael Bolte gefragt, und der gibt sein bestes, um dem neuen Team-Mitglied der Torschenke die richtigen Manieren beizubringen.

Für den kleinen braunen Königspudel ist das ein volles Lernprogramm, und zudem noch vor der Kamera zu posieren und TV-Star zu sein – da hat Mabon alle Pfoten voll zu tun.

Wer das gelockte Multitalent in seinem Werdegang verfolgen will, schaltet am besten ab 12. August um 22 Uhr nach dem Tatort den WDR ein und freut sich selber an den eindrucksvollen Aufnahmen, die Regisseur Renato Spieler von Encanto TV und sein Team grade fleißig in der Torschenke und der schönen Umgebung drehen.



Carla Juch mit ihrem historischen Weinkeller jedenfalls findet langsam Geschmack am „Drehort historische Torschenke“, mischten sie doch schon bei Creatv für die RTL-Dreharbeiten zur Dokusoap „Meine wahre Geschichte“ mit. Im März diesen Jahres drehte dort ebenfalls das Team von Me, myself and Eye für Pilawas Geschichtsquiz, und hier war kein Geringerer in der Torschenke zu Gast als Jochen Busse – nebst seinem Golden Retriever Shira Shira, den er vertrauensvoll Carla Juch überließ als er selbst ins Kloster musste – natürlich nur zu Dreharbeiten.



Wie man sieht, fühlen sich nicht nur Stars, sondern auch Hunde und Hunde-TV-Stars mitsamt ihren Drehteams im historischen Weinkeller Torschenke wohl – da lohnt sich ein Besuch für jeden, der bei einem leckeren Wein und den dazu passenden schmackhaften Speisen ein wenig Erholung tanken und entspannen will.

Öffnungszeiten:

Montags ab 17 Uhr

Samstags ab 17 Uhr

Sonntags und an Feiertagen bereits ab 15 Uhr geöffnet

Interessant für Eltern: Kinderspielecke mit Spielmöglichkeiten für die Kleinen wie Puzzle und Memory.

Übernachtung mit Rheinblick.

Torschenke

Historischer Weinkeller

Inhaberin Carla Juch

Rheinstr. 3

41541 Dormagen-Zons

Telefon: 02133-259955

Email: carla.juch@torschenke.de

Internet: www.torschenke.de

Pressekontakt:
Info inForm Karin Wylicil
Schwarzbuger Str. 10
12687 Berlin

Telefon: 030-39205812
Telefax: 030-39205813
Email: karin.wylicil@info-inform.de
Internet: www.Info-inForm.de